
Telematik-Kunden der HUK-Coburg fahren für den guten Zweck

Je vorausschauender der Fahrstil, desto besser für Mensch und Umwelt – diese Idee steckt hinter dem Programm Eco Drive der HUK-Coburg. In der App „Mein Auto“ können Telematik-Kunden des größten deutschen Kfz-Versicherers nicht nur sehen, wie umweltbewusst sie unterwegs sind, sondern auch Gutes tun. Im vergangenen Jahr kamen über das angeschlossene Bonussystem mehr als 850.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Diesen Betrag spendete das Unternehmen jetzt an die drei Partnerorganisationen Primaklima, die Björn-Steiger-Stiftung und die Tafel Deutschland.

Die Fahrweise der Telematik-Kunden wird anhand von Daten wie Geschwindigkeit, Beschleunigung und Streckeneigenschaften bewertet, die mittels eines Sensors in Kombination mit einer App gesammelt werden. Eine entsprechend umweltfreundliche Fahrweise wird mit Punkten, symbolisiert durch Blätter, belohnt. Jeweils am Jahresende werden die gesammelten Punkte von der HUK-Coburg in einen Geldbetrag umgewandelt und gespendet. Dieses Mal waren es rund 100.000 Euro mehr als im Jahr davor. (aum)

Bilder zum Artikel



Vorstandssprecher Klaus-Jürgen Heitmann (2.v.l.) und der für die Autoversicherung zuständige Vorstand Dr. Jörg Rheinländer (3.v.l.) übergaben die Spenden der HUK-Coburg an die Vertreter der Björn-Steiger-Stiftung, des Vereins Klimaprima und der Tafel.

Foto: Autoren-Union Mobilität/HUK-Coburg
